

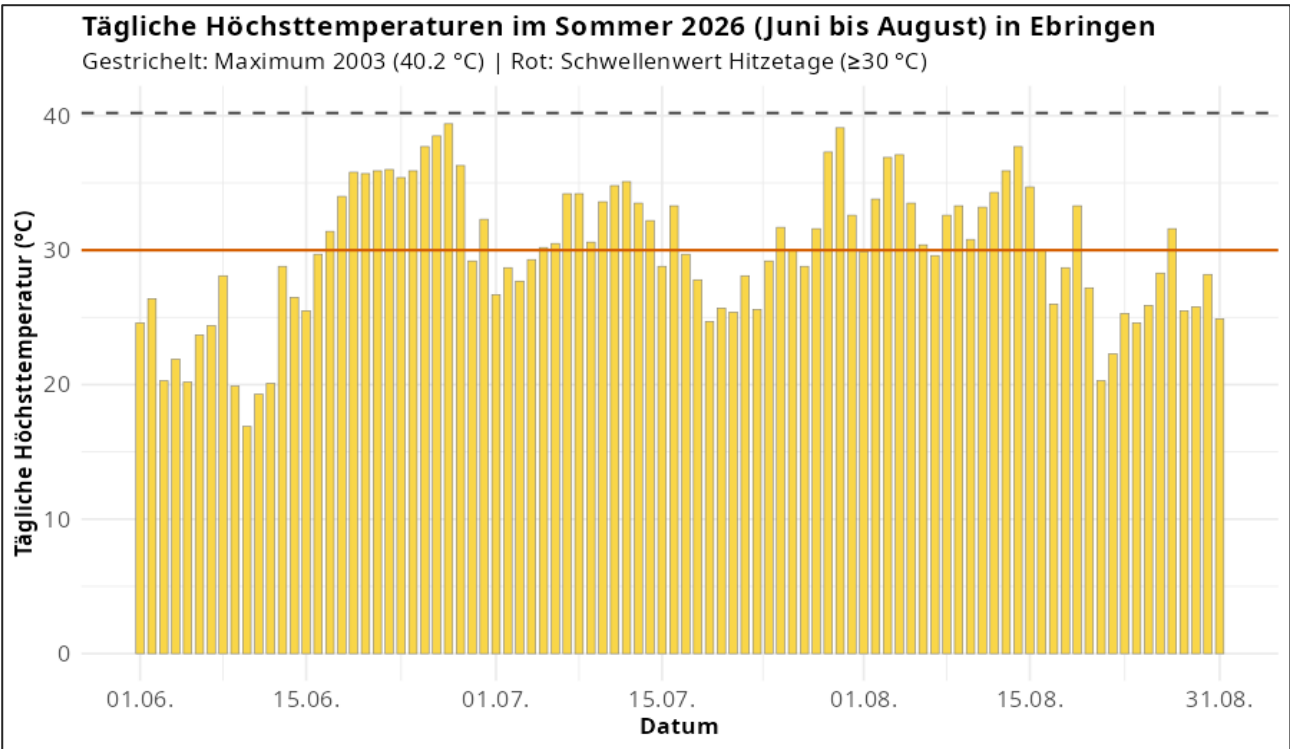
War der Sommer 2026 in Ebringen extremer als der Hitzesommer 2003?

Auf den ersten Blick könnte man es meinen – doch die langjährigen Messreihen der privaten Wetterstation Ebringen zeigen ein differenziertes Bild: Der Sommer 2003 war heißer, 2026 aber deutlich trockener und hatte doppelt so viele Tropennächte. Ein kurzer Vergleich:

Der Temperaturrekord von 40,2 °C, gemessen am 13. August 2003, wurde 2026 nicht erreicht. Mit 39,4 °C wurde jedoch der zweithöchste Wert seit 1983 gemessen. Auch die mittlere Sommertemperatur lag 2003 mit 23,7 °C etwas höher als 2026 mit 23,4 °C. Ebenso war die Zahl der Hitzetage mit mindestens 30 °C im Sommer 2003 höher: 57 gegenüber 46 im Sommer 2026.

Der Sommer 2026 war jedoch in anderer Hinsicht extrem: Mit nur 120 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war er deutlich trockener als 2003 mit 178 Litern. Trockenperioden ohne nennenswerten Niederschlag ($\leq 1\text{mm}$) waren zudem länger (bis zu 20 Tage gegenüber 12 Tagen 2003). Obwohl keine neue Höchsttemperatur gemessen wurde, waren besonders heiße Tage mit mindestens 35 °C 2026 häufiger (17 Tage gegenüber 14 Tagen 2003). Hinzu kamen 18 Tropennächte, in denen das Thermometer nicht unter 20 °C fiel – doppelt so viele wie im Sommer 2003 und mehr als viermal so viele wie im Durchschnitt der Referenzperiode 1991 bis 2020.

Fazit: Der Sommer 2026 lieferte in Ebringen keine neue Höchsttemperatur – als besonders trockener und heißer Sommer war er dennoch extrem.



Sommer 2003 vs. 2026 und Werte der 30-jährigen Referenzperiode 1991 bis 2020

Jahr	Höchst-Temperatur °C	Mittel-Temperatur °C	Nieder-schlag Liter/m ²	Sonnen-schein Stunden	Hitzetage (≥ 30 °C)	Tropennächte (≥ 20 °C)
2026	39,4	23,4	120	859	46	18
2003	40,2	23,7	178	873	57	9
1991-2020	40,2	20,5	273	710	19	4